Die Stadt Erlangen hat kein Geld mehr und muss deshalb sparen.

Noch sind nicht alle Vorschläge beschlossen. Aber wenn sie umgesetzt werden, sind Kinder, Jugendliche und Familien besonders betroffen.



Das könnte sich für dich verändern:

- Treffpunkte zum Spielen oder Leute/Freund*innen treffen könnten geschlossen werden oder nicht mehr so lange offen haben
- Es gibt weniger Ferien-und Freizeitangebote
- Es gibt weniger Menschen, an die du dich wenden kannst, wenn du Hilfe brauchst.

Das bedeuten die Kürzungen für Eltern:

Weniger Entlastung
im Alltag durch den Wegfall von pädagogischen Angeboten wie Jugendtreffs und Ferienangeboten

Weniger Unterstützung
besonders in schwierigen Situationen z.B. durch Lernförderung und Beratung

Mehr Kosten
durch Gebührenerhöhungen

St. Matthäus ERLANGEN · stadtjugendring ERLANGEN · CAFÉ KREMPL · Evangelische Jugend ERLANGEN

Das kannst du tun:

Komm mit einem Plakat zu den Terminen, wo darüber entschieden wird:

- Stadtrat am 29.10.,
- Demo zum Finanzausschuss am 18.11.,

Treffpunkt jeweils um 15:00 Uhr am Rathaus



Das können deine Eltern tun:

- Informieren Sie sich über die geplanten Kürzungen und die Folgen. Weitere Infos finden Sie hier: →
- Kontaktieren Sie Mitglieder des Stadtrats mit der Bitte, die Auswirkungen auf Kinder und Familien zu berücksichtigen
- Beteiligten Sie sich bei den nächsten Aktionen und öffentlichen Sitzungen

Weitere Infos

Der QR-Code führt zur SJR-Seite.

Das ist u.a. betroffen:

Café Krempl, Stadtteilhaus Treffpunkt Röthelheimpark mit FunKi & Easthouse, Jugendsozialarbeit an Schulen, Abenteuerspielplätze, Jugendtreffs, Vereine, Lernstuben, Familienstützpunkte, ErlangenPass, Jugendparlament, Jugendwerkstatt, Horte, Ferienfahrten

Dass wir jetzt aktiv werden, ist wichtig, weil alle Kinder und Jugendliche Orte brauchen, an denen sie Freunde treffen, Neues ausprobieren, Spaß haben, kreativ sein und Unterstützung bekommen können – egal wie viel Geld die Familie hat. Danke für deine Unterstützung!